

TECHNISCHES MERKBLATT

Öl-Lasur mit UV-Schutz

Seite 1 von 4

Besonderheit:

- extrem niedrige Oberflächenspannung
- verdrängt Feuchtigkeit und Luft aus den Poren
- trocknet auch in dicken Schichten komplett durch
- bleibt nach der Trocknung dauerhaft elastisch

Feststofffreie Holzlasur auf Basis von High- Solid Harzen, seidenglänzend für Außenbauteile.

Anwendung: Für umweltverträglichen und wirtschaftlichen Schutz und zur Gestaltung von Holz und Holzbauteilen im Außenbereich. Die Anwendung erfolgt für nicht maßhaltige Holzbauteile im Ein-Topf-System (z.B. Holzhäuser, Verschalungen, Fachwerk, Pergolen usw.) Für maßhaltige Holzbauteile wird Imprägniergrund als Grundbeschichtung verwendet (Fenster und Außentüren).

Eigenschaften: Die High- Solid- Harz- Technologie bedeutet einen hohen Festkörperanteil bei niedrigem Gehalt an flüchtigen, organischen Lösemitteln. Es werden so hohe Trockenschichtdicken erreicht, dass zwei Schichten drei Schichten eines konventionellen Dünnenschicht- Lasuren Systems entspricht. Hohe Penetrationsfähigkeit, starker UV- Schutz, langfristige Wetterbeständigkeit und optimal feuchteregelierende Eigenschaften sichern die langfristige Schutzwirkung von Top Holzschutzlasur thixotrop- Beschichtungen. High- Solid Beschichtungen haben einen höheren Anfangsglanz, welcher sich innerhalb der ersten Wochen sichtbar reduziert.

Farbtöne: Eiche hell, Eiche dunkel, Nussbaum, Ebenholz, Kiefer, Teak, Mahagoni, Altkiefer, Palisander weitere Farbtöne auf Wunsch

Alle Lasurtöne sind untereinander mischbar. Die Wirkung der einzelnen Lasurtöne auf verschiedenen Untergründen ist unterschiedlich, deshalb stets Probebeschichtung auf dem zu behandelnden Holz anlegen. In der Regel sind intensive Lasurtönewitterungsbeständiger als helle.

Glanzgrad: 30 – 40 GU / 60 °

Dichte: 0,88 - 0,94 kg/l je nach Farbton (Produktionsbedingte Abweichung möglich)

Verbrauch: ca. 70 – 100 ml/m² (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)

TECHNISCHES MERKBLATT

Öl-Lasur mit UV-Schutz

Seite 2 von 4

Trockenzeit (bei 23° C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit).

Bei Normklima 23°C / 50 % r. L. DIN 50014

Staubtrocken: nach 3-5 Stunden

Überstreichbar: nach da. 16 Stunden

Bei inhaltsstoffenreichen Hölzern und anderen Bedingungen müssen abweichende Trocknungswerte zugrunde gelegt werden.

Verarbeitungsbedingungen: 8 – 30 °, rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

Verarbeitung: Streichen

Verdünnung: Unverdünnt verarbeitet

Produktgruppe: Alkydharzlasur

VOC EU Grenzwert: EU- Grenzwert für dieses Produkt 400 g/l

Zusammensetzung gemäß Vdl: Alkydharz, Anorganische Buntpigmente, Kieselsäure, Ruß, Testbenzine, Glykole, Additive, 0,7 g/100g IPBC, 0,2 g/100g BKC cobalt carboxylate mekozime

Gefahrenbezeichnung: Gefahrensymbol: -

ADR/GGVS: A III; Flammpunkt > 60 °C

Darf nicht in Hände von Kindern gelangen. Von Zündquellen fern halten- Nicht rauchen.

Dampf/ Spritznebel nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Sicherheitsmassnahmen: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU- Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden. Für das Streichen von nicht maßhaltigen Holzbauteile sammeln von Produktresten sowie von mit dem Produkt getränkten Abfällen wie z. B. Lappen und Handschuhen unbedingt nicht brennbare Behälter verwenden (Gefahr der Selbstentzündung). Diese sollten selbst- und dichtschließend sind und jeden Tag entleert. Es sind die geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

Reinigung der Werkzeuge: Mit handelsüblicher Kunstharzverdünnung oder Testbenzin

Verpackung: 1 lt. 5 lt.

Lagerung: Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.

TECHNISCHES MERKBLATT

Öl-Lasur mit UV-Schutz

Seite 3 von 4

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling (DSD, Inerseroh). Materialreste können nach EU- Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Grundregeln: Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Die Weiterbehandlung/ Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/ oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessen (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Es wird empfohlen, Nadelhölzer im Außenbereich zuvor mit Bläueschutzmittel zu behandeln. Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung des Produktes darf max. 15 % betragen.

Hinweis: Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewetterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönes. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Als Empfehlung für Holzqualitäten und Konstruktionsausführung für Holzfassaden gilt als Grundlage das Buch „Fassaden aus Holz“ 1. Auflage 2010, ISBN 978-3-902320-74-2 Format DIN A4 von proHolz Austria und für Balkone gilt als Grundlage das Buch „Balkone und Terrassenbeläge“ der Holzforschung Austria, 2. Auflage 2008, 152 S. Weiters gelten für Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich der Inhalt des BFS- Merkblattes Nr. 18, Stand 2006.

1. UNTERGRUNDVORBEREUNG UND GRUNDBESCHICHTUNG:

Allgemeine Untergrunderfordernisse: Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtende Oberfläche sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewetterte Holzoberfläche bis zum tragfähigen Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen). Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.

TECHNISCHES MERKBLATT

Öl-Lasur mit UV-Schutz

Seite 4 von 4

2. BESCHICHTUNGSVERFAHREN:

Systemaufbau für nicht maßhaltige Holzbauteile (Verbretterungen etc.) im Außenbereich:

Erstbeschichtung, rationelles System

Imprägnierung mit Imprägniergrund

Altbeschichtung nicht intakt

Untergrundvorbereitung:

Altbeschichtung sach- und fachgerecht entfernen

Imprägnierung

Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung mit Top Holzschutzlasur thixotrop

Altbeschichtung intakt:

Untergrundvorbereitung:

Gründlich säubern und stark verwitterte Holzzeichen bis auf die gesunde Holzsubstanz abtragen.

Imprägnierung der rohen Holzteile

Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung mit Top Holzschutzlasur thixotrop.

Hinweis:

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage. Nicht anzuwenden bei Holz das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Keine Verarbeitung auf ungefestigten Plätzen.

Alle in dieser Durchschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffung, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach der jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/ Anwender nicht von seinen Verpflichtungen entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Durchschrift ihre Gültigkeit. Dekor Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.